An

**die Vertreterinnen und Vertreter der Presse**

Bokel, 13.02.2018

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

Das zweite Landesschüler\*innenparlament fand am 9. und 10. Februar 2018 im Schleswig-Holsteinischen Landeshaus und anschließend in der Kieler Gelehrtenschule statt. Dabei tagten rund 80 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zum Thema „Nachhaltigkeit in der Schule“.

Die Schüler\*innen kamen zusammen, um sich über aktuelle Geschehnisse in der Bildungspolitik und Informationen zu Projekte von und für Schülervertretungen auszutauschen.

Beginnend mit einem Grußwort von Rasmus Andresen, Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Landtags und Mitglied im Bündnis 90/Die Grünen, starteten die Teilnehmer\*innen in zwei Tage voller Diskussionen, Workshops und Antragsphasen.

Es ist gelungen, eine spannende sowie aufschlussreiche Podiumsdiskussion mit Vertretern der Landtagsfraktionen zu veranstalten. Dabei hat Tobias Loose die CDU vertreten, für die SPD war Kai Vogel anwesend, die FDP ist von Anita Klahn repräsentiert worden und Hannah Wolf diskutierte als Landessprecherin der Grünen Jugend. Die Vertreter/in der SSW und der AfD mussten aus gesundheitlichen Gründen leider absagen.

Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holsteins Karin Prien hielt ein Grußwort zum Thema „Demokratiebildung“, beantwortete anschließend, bezogen auf dieses Thema, Fragen des Plenums und bestärkte jede\*n Teilnehmer\*in: „Ihr übernehmt Verantwortung für die Schulgemeinschaft in Euren Schulen. Damit verändert ihr - jede und jeder an ihrem und seinem Ort - auch ein Stück weit unsere Gesellschaft.“

Wir sagen allen Politiker\*innen vielen Dank für die aufgebrachte Zeit!

Nach dem lohnenden Tag im Landeshaus folgte der Wechsel des Tagungsortes in die Kieler Gelehrten Schule. Mit vielen verschiedenen Workshops zum Oberthema hat das Landesschüler\*innenparlament geendet.

Unter anderem konnten Marie Delapièrre, Gründerin des Ladens „Unverpackt“, Aaron Boos von youcoN und drei Referentinnen des SV-Bildungswerkes mit einem „Klima-Workshop“ gewonnen werden. Außerdem stellte Mathes Rausch „Nachhaltigkeit“ ganz allgemein dar.

Erfreulicherweise haben wir festgestellt, dass in Schulen bereits Maßnahmen eingeleitet wurden, um die Lernumgebung nachhaltiger zu gestalten. Dennoch sehen wir weiterhin Handlungsbedarf.

Mit den neu gewonnenen Eindrücken und Diskussionspunkten gehen wir in die kommende Zeit und freuen uns, die Meinung der Schüler\*innen der Gymnasien in Schleswig-Holstein weiterhin nachhaltig zu vertreten.